

## Umwelt

Die kontaminierten Flächen im Kreis Recklinghausen sind mit finanzieller Beteiligung der Verursacher z.B. aus der Steinkohle- und Chemie-Industrie für die Nutzung als Gewerbefläche zu renaturieren, um dem enormen Verbrauch an Naturfläche entgegen zu wirken.

Der Kreis Recklinghausen unterstützt Maßnahmen gegen den Klimawandel. Er hat ein kommunales Energieversorgungskonzept zu erstellen. Es soll auf die Wiederbelebung kommunaler Energieversorgungsunternehmen in den Städten des Kreises, konsequente Energieeinsparung und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen ausgerichtet sein. Nur so kann der Einfluss kapitalkräftiger Energiekonzerne zurückgedrängt werden.

Der Kreistag unterstützt Bürgerproteste gegen den weiteren Bau bzw. Ausbau von Autobahnen und Schnellstraßen wie z.B. der Ausbau der B 224 zur A 52 und der B 474n als Zubringer zum Gewerbelände für den NewPark. Er hat sich mit der Bürgerinitiative „Keine Deponie in Marl“ gegen die Nutzung der ehemaligen Kohleabraumhalde Brinkfortsheide in Marl-Hamm als Deponie für problematische Abfälle zu solidarisieren. Das Gleiche gilt für Initiativen, die sich der zunehmenden Abholzung von Waldgebieten in und am Rande der Städte entgegenstellen.

Der Kreistag erarbeitet ein Mobilitätskonzept. Hierzu gehören Maßnahmen, um die Bahnanbindung der Städte im Kreis Recklinghausen z.B. mit der Reaktivierung der Hamm-Osterfelder-Bahn, der Herstellung von Zweigleisigkeit auf stark frequentierten Strecken und der Wiedereröffnung ehemaliger Bahnhöfe wie z. B. in der Stadt Herten erheblich zu verbessern. Außerdem muss die Einrichtung von Park-and-Ride-Systemen in den einzelnen Städten geprüft und der öffentliche Personennahverkehr erheblich verbessert werden.

Letztendlich ist die kostenlose Nutzung des Nahverkehrs anzustreben. Mit den Städten im Kreis Recklinghausen ist ein Radverkehrskonzept zu erstellen und eine Anerkennung als fahrradfreundlicher Kreis anzustreben. Alle Maßnahmen müssen darauf ausgerichtet sein, den innerstädtischen Autoverkehr auf ein machbares Minimum zu beschränken.